

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

276 (10.10.1877) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt

Nr. 276. Erstes Blatt.

Mittwoch den 10. Oktober

1877.

## Bekanntmachung.

Nr. 20,611. Die privatrechtlichen Baupflichten an Schulhäusern betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landgemeinden des Bezirks veranlassen wir, eine Nachweisung über die in der dortigen Gemeinde bestehenden privatrechtlichen oder auf bestimmten Fonds ruhenden Verpflichtungen zum Bau und zur Unterhaltung von Schulhäusern (§. 82 Absatz 1 des Elementar-Unterrichtsgesetzes), sowie über die Verpflichtungen gleicher Art zur Anschaffung von Schulbedürfnissen (§. 84 daselbst) mit thunlichster Beschleunigung aufzustellen und anher vorzulegen. Diese Nachweisung ist, soweit die Verpflichtungen zu Gunsten früherer Confessionschulen bestanden, für jedes Bekenntniß getrennt zu fertigen.

Dieselbe soll angeben:

1. Die Schule, zu deren Gunsten die Verpflichtung besteht, beziehungsweise vor Einführung des Gesetzes vom 18. September 1876 bestand;
2. die verpflichtete (physische oder juristische) Person;
3. den Gegenstand der Verpflichtung;
4. bei Baupflichten: die Zahl der in dem Gebäude oder in den Gebäuden, auf welche die Baupflicht sich bezieht, vorhandenen Lehrzimmer, Haupt- und Unterlehrer-Wohnungen;
5. die Zahl der Haupt- und Unterlehrerstellen, welche bei Einführung des Gesetzes vom 18. September 1876 an der betreffenden Schule errichtet waren;
6. die Zahl der Schulkinder auf denselben Zeitpunkt;
7. die Zahl der Lehrerstellen und Schulkinder der Volksschulen anderer Bekenntnisse, welche zu jenem Zeitpunkt in der nämlichen Gemeinde bestanden haben.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1877.

Großh. Bezirksamt.  
Eschborn.

## Bekanntmachung.

Nr. 39,900. Das auf den Namen der Wittve Stefanie Gast hier ausgestellte Sparbuch Nr. 38,754 der städtischen Sparkasse hier über 4000 Mark ist in Verlust gerathen.

Wir warnen vor dem Erwerb dieser Urkunde.  
Karlsruhe, den 4. Oktober 1877.

Großh. Amtsgericht.  
Loeb.

## Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe 1877.

2.1. Von Donnerstag den 11. an bis einschließlich Sonntag den 14. d. M. ist der Eintrittspreis auf 50 Pfg. pro Person festgesetzt.

Der Vorstand.  
Keller.

## Bereinsbank Karlsruhe. Eingetragene Genossenschaft.

### Außerordentliche General-Versammlung.

Mittwoch den 10. d. M., Abends 6 Uhr, findet im kleinen Saale der Gesellschaft Eintracht eine außerordentliche General-Versammlung statt, zu welcher wir unsere Mitglieder hierdurch einladen.

#### Tagesordnung:

- Besprechung über den Antrag eines Mitgliedes:  
Ueberführung der Genossenschaft in eine Actiengesellschaft betreffend, und  
Genehmigung des definitiven Vertrags mit dem Director,  
Karlsruhe, den 2. Oktober 1877.

Der Aufsichtsrath.

## Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen von M. 20 bis M. 3500:

- a. gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen mit wöchentlichen oder vierwöchentlichen Rückzahlungen,
  - b. gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate,
  - c. gegen Hinterlegung von Werthpapieren.
- Anmeldungen von Darlehensgesuchen sind bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann W. Hofmann, Carl-Friedrichstraße 15, zu machen.

Der Vorstand.

## Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

### Bekanntmachung.

3.2. Das Unterrichtsgeld für das II. Quartal 1877, umfassend die Monate Juli, August und September d. J., wird

Mittwoch den 10. und  
Samstag den 13. Oktober d. J.,

jeweils Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in dem Unterrichtslokale der Anstalt — Schloßchen, Ritterstraße 7 — erhoben.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1877.

## Wiesenarbeiten.

Das Reinigen der Gräben auf den Kammergütern Gottesau und Ruppurr im Kostenanschlag von etwa 2200 M. wird Montag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Hirsch zu Kleinrupurr losweise öffentlich versteigert werden.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1877.

Großh. Domänenverwaltung.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Bäckers Karl Hafner dahier gehörige Plegenschaft, und zwar: das in der kleinen Spitalstraße dahier unter Nr. 1, neben Partikular Wilhelm Kromer Wittve eiserne und Mehlhändler Johann Goll Wittve gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und aller Plegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 3500 M.,

am Dienstag den 16. Oktober l. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Der Kaufpreis ist  $\frac{1}{3}$  baar, der Rest in zwei mit 5% vom Kauftag an verzinlichen Martinizielern 1878 und 1879 zu bezahlen.

Die näheren Bedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. September 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar:  
Ott.

## Holz-Versteigerung.

- 2.1. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:  
Montag den 15. d. M.  
aus Abth. III. 9 Lindacker:  
387 Ester forlenes Brügelholz,  
6150 Stück forlene Wellen.  
Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Stafforth-Leopoldshafener Weg.  
Friedrichsthal, den 8. Oktober 1877.  
Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.  
von Merhart.



3.2.

### Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 11. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hause Adlerstraße 7, 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung versteigert, als:

2 vollständige Betten mit Rosshaarmatrasen, 6 Herrenhemden, 1 Sekretär, 2 Kommode, 1 Nachttisch, 1 runder Säulentisch, 1 runder Zulettisch, 4 verschiedene viereckige Tische, 1 gepolstertes Kanapee, 1 einbürtiger Schrank, 10 Strohstühle, 2 französische Bettladen mit Kopf und 1 gutes Kinderbettlädchen, 6 Spiegel in braunen Rahmen, verschiedene Bilder, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz und Messinabeschlag, 1 Küchenschrank ohne Aufsatz, 1 Küchenstuhl, Blumenvasen und Leuchter, mehrere Teppiche, verschiedenes Kupfergeschirr, worunter 1 Gänshafen, Messing-, Eisen- und Blech-Geschirr, Glas- und Porzellan, Küchenschäfte, 1 Saarofen mit Rohr, Wasch- und Handkörbe, Züher und Kübel, 3 kleine Fäßchen, 1 Parthie Flaschen und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einlabet

Löffel, Waisenrichter.

3.2.

### Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 11. Oktober 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, wegen Umzug:

2 Bettladen mit Kopf, 1 Rosshaarmatrasen, Federbetten, 1 Schlafdivan, 1 Waschtisch, 1 Spiel-tisch, 6 Lederstühle, Kaffee- und Milchkannen von Neusilber, 1 Fußteppich, 2 Broncefiguren, 1 Wein-faß, 1 Nähmaschine (Kettenstich) zum Treten, 1 Lefauchoux-Gewehr, Frauenkleider, 1 Regenfah; Mantelabak in Paketen in verschiedenen Sorten; Seifen, Oele, Parfümerien; Blechwaaren von Weißblech, als: große Waschküben, Kochhöfen in verschiedener Größe, Schöpf- und Schaumlöffel und sonstige Haushaltungsgegenstände, fein lackirte Wassereimer; Porzellan: verschiedene Platten, Kaffeekannen, Zuderbüchsen etc.; verschiedene Liqueure, Wunscheffenz; Bettdecken- und Kopfkissenüberzüge von blauem Kölsch, Leintücher und sonst allerlei Hausrath, wozu die verehrlichen Liebhaber freundlichst einlabet

Sch. Nupp, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch in meinem Laden, Langestraße Nr. 130, angemeldet werden.

### Versteigerung.

Freitag den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Militair-Holzhoße hier selbst verschiedene alte eiserne und hölzerne Baumaterialien öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Spöck.

### Rindfaß-Versteigerung.

Am Donnerstag den 11. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr, läßt die Gemeinde Spöck einen selten, schweren Rindfaß auf dem Rath-hause gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Spöck, den 8. Oktober 1877. Gemeinderath, Friedle, vdt. Hofheinz, Rathschreiber.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Durlacherthorstraße 2 ist wegen Ver- setzung eine Wohnung auf den 23. Oktober zu ver- mieten. Dasselbst ist auch ein Zimmer mit Koch- ofen zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Vor- platz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 3.2. Kriegstraße 127 ist eine Mansarden- wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Wasserleitung, auf 23. Oktober oder später zu dem Preis von 200 M. an 1 oder 2 Personen zu ver- mieten.

Ritterstraße 4 ist im 2. Stock eine freund- liche, auf die Straße gehende Wohnung von drei Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Ok- tober zu vermieten.

\* Schützenstraße 21 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 hübschen Zim- mern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und Was- serleitung. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock von 8 bis 12 Uhr.

\* 2.2. Sophienstraße 53 sind auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung von 5 Zimmern im 1. Stock, eine desgl. von 6 Zimmern im 2. Stock und eine solche von 6 Zimmern im 3. Stock. Jede Wohnung mit Küche nebst den übrigen Zugehörden, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß und Antheil am Hausgarten. Auskunft Leopoldstraße 19.

\* 2.2. Waldhornstraße 37 ist eine Wohnung mit einem Zimmer, Alkov, Küche u. s. w. auf den

23. Oktober zu vermieten. — Dasselbst sind franz. Chiffonnieres für 42 M., franz. Bettladen für 28 M., Küchenschränke für 20 M. und Sessel für 3 M. das Stück zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

### Zimmer zu vermieten.

\* 4.3. Kriegstraße 69 sind im 3. Stock 2 möb- lirte Zimmer an einen älteren, gelehrten Herrn zu vermieten.

\* 3.3. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 67.

\* Zwei schön möblirte Zimmer im 1. Stock der Amalienstraße 71 sind an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Sophienstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Okto- ber billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

\* Ein schönes, heizbares Zimmer ist an ein so- lides Mädchen sogleich zu vermieten: Luisenstraße 32. Ebenfalls sind auch einige große Kisten zu verkaufen.

\* Wilhelmstraße 31 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Kronenstraße 47 ist im 2. Stock ein schön möblir- tes Zimmer mit Alkov an einen oder zwei Herren bei einer ruhigen Familie sogleich billig zu vermieten.

### Ein geräumiger Weinkeller

ist zu vermieten: Langestraße 245. Zu erfragen im 3. Stock. \*3.1.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche etc., mit Wasserleitung und Glasabschluß ver- sehen. Gefällige Offerten beliebe man unter A. L. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Gelder

werden ausgeliehen durch das Geschäftsbüreau von B. Kohnmann, Zähringerstraße 96. 3.2.

### Solide Buchhandlungsreisende

oder junge, intelligente Leute, welche es werden wollen, werden auf Zeitschriften und Roman mit zwei eleganten Gratisprämien gegen höchste Pro- vision gesucht.

\* 10.8. Th. Held, Spitalstraße 31.

### Korbmacher

für geschlagene Arbeit finden Stellen bei 3.3. F. Wilhelm Döring.

## Mark 2500 Mark

werden aufzunehmen gesucht. Erläuterte An- erbietungen sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.3.

### Ladenmädchen-Gesuch.

3.1. Eine gewandte Verkäuferin wird in ein Weiß- und Modewaaren-Geschäft gesucht. Eintritt sogleich oder per 1. November. Gesl. schriftliche Anerbieten an das Kontor des Tagblattes unter der Adresse A. R. T. Nr. 467.

### Eine gesunde Schenkamme

sucht eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstr. 32 im 4. Stock.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine bejahrte Wittve, in sämtlichen Haus- arbeiten bewandert, sucht Beschäftigung im Putzen, Waschen oder auch als Ausblise in der Küche. Zu erfragen Zähringerstraße 4 bei Herrn Hausmeister S ch n e i d e r.

### Eine geübte Kleidermacherin,

welche etwas Tüchtiges leisten kann, sucht in einem größeren Damen-Confections-Geschäft dauernde Stelle. Gesl. Adressen unter T. 1 durch das Kon- tor des Tagblattes. \*4.4.

### Kleidermacherin,

eine gewandte, welche nach dem neuesten Journal arbeitet, empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause; rasche Bedienung und billige Preise werden zugesichert. Zu erfragen Wald- straße 11 im Laden.

### Große starke Kisten

zu 3 und 4 Mark bei 3.1. F. Wilhelm Döring.

### Verkaufsanzeigen.

Eine neu überpolsterte, grüne Nips-Garnitur wird billig abgegeben: Herrenstraße 32.

\* Bahnhofsstraße 18 sind im 2. Stock verschiedene Bettstücke (darunter eine Rosshaarmatrasen) und mehrere Paare Stiefel zu verkaufen.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge- ehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tr i s l e r vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, ver- längerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.6. Frau Lazarus aus Bruchsal.

### Gegen billiges Honorar

französischer u. englischer Unterricht nach viel- bewährter leichtfaßlicher Methode: Ludwigsplatz 40a im Laden links. \*3.3.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Peru-Magen-Elisir.

18.8. Beim Magen-übel und allen aus verbor- benem oder überreiztem Magen hervorgegangenen Erscheinungen, als: Appetitlosigkeit, Kopfweh, Ma- gendrücken, Schwindel, Koliken, Leibweh, Blähun- gen u. s. w., kann man dieses so vortreffliche und immer wirkende Elisir gebrauchen. — Man nehme davon nach Constitution und Alter auf Zucker oder in Wasser, Wein, auch Brantwein einige Tropfen bis zu einem Theelöffel voll. — Dieses Mittel läßt sich Jahre lang aufbewahren. Niederlage bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Neue Essig- und Salzgurken, " russ. Sardinen, " engl. Speckbückinge, " holl. Milchener-Haringe und Sardellen etc. empfiehlt

3.2. Sch. Lechleitner, Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.



### Stollwerck'sche Brustbonbons

sind sowohl naturel genommen als Abends und Morgens in heisser Milch oder Thee aufgelöst getrunken von vorzüglicher Wirkung gegen jedes Hals- und Brustleiden. In Originalpacketen à 50 Pfg., vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Hoflieferant **Wilh. Hofmann**, Conditior **Aug. Ritzinger**, **Alb. Salzer**, **H. Munding**, **Wilh. Schmidt**, **Wilh. Pfeiffer**, **Victor Merkle** und **Chr. Höck** am Bahnhof; in Mühlburg bei **Karl Roth**. 9.6.

### Fenchel-Honig-Extract

von **Emil Saazyra** in Breslau empfiehlt in frischer Waare in Flaschen zu M. 1.80, M. 1. und u 50 Pf. **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

### Condensirte Milch

von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company** in **Cham** (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

**Dr. Linf'sches Malz-Extract**, stark und schwach gehopft und eiserhaltig, empfiehlt **W. L. Schwaab**, **E. Hauser's** Nachfolger, Amalienstraße 19.

### Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rifsinger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, Pilsner, Pyrmont, Saidschüzer, Schwabacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilbacher, Wildunger, sowie **Sodawasser** empfiehlt in diesjähriger Füllung

die Material- & Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

### Frische Kieler Speckbücklinge

bei **Wilhelm Hofmann**, 3.2. Groß. Hoflieferant.

### Flaschenbier

aus der Brauerei **Bischoff**, sehr fein, empfiehlt **Friedr. Schmidt**, Ritterstraße 4.

### Haarbalsam.

Dieser Balsam reinigt die Kopfhaut, gilt als das beste Mittel, das Wachsthum der Haare zu befördern und das Ausfallen derselben zu verhindern. Er enthält so viele Fettstoffe, dass der Gebrauch von Haaröl, Pommade etc. dadurch überflüssig wird.

1/2 Flacon à M. 0.60,  
1/4 " " à M. 1.20,  
zu haben bei

**Th. Brugler** in Karlsruhe,  
**A. Bopp** in Bruchsal,  
**F. W. Stengel** in Durlach,  
**A. Fischer** in Rastatt.

### Bestes Benzin (Naphtha)

wäscht die Handschuhe auf das Schönste und beseitigt alle Flecken aus den verschiedensten Stoffen billigt bei

**Sophie Seiler Wittwe**, Waldstraße 14.

### Die Bittualien-Handlung

von **L. Strauß**, Waldhornstraße 22, empfiehlt in gut kochender Waare: per Pfund

Geschälte Niesenerbsen	24
größte Sellerlinsen	23
Kernen-Gries	23
Weis Nr. I.	26
" " II.	20
Sago	29
Bohnen	18
Nudeln	40
Gerste	26
Soda	10
gebrannten Kaffee	1 M. 54
feinstes Blüten-Mehl	
per 1/8 Centner	3 " 60
Mehl Nr. 0 per Pfund	" 26
Mehl für die Küche	" 20

Sämmtliche Artikel per Centner entsprechend billiger.

**L. Strauß**, 3.2. 22 Waldhornstraße 22.

### Flecken-Pasta

zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stücken zu 10 und 20 Pf. und in Etuis zu 40 Pf. bei

**Th. Brugler**, Waldstraße 10.

### Grööl

verkaufe ich à 28 Pfennig per Liter. **Friedrich Herlau**, 3.2. Langestraße 100.

Mein Kaffeelager empfehle mit folgenden Preisen:

Gelb Preanger	per 5 Kilo M. 19.—
Grün Java	" " " " 18.—
II. a. Qualität, gelb	" " " " 15.—
II. b. " " " "	" " " " 13.—
III. Qualität, grün	" " " " 14.—
III. " " " "	" " " " 11.50.

Probepfunde werden abgegeben.

**Siegfr. Henking**, 3.5. Waldstraße 54.

### Export-Lagerbier

von vorzüglicher Qualität, per Flasche 23 Pf. frei in die Wohnung geliefert, empfiehlt

**F. Kühenthal**, Sophienstraße 27.

Die ergebene Anzeige, daß meine Ausstellung in

### Pariser Modellhüten

eröffnet ist und lade zu gutigem Besuche ein.

**Max Lembke**, 3.1. Langestraße 122.

### Das Neueste in Blumen und Federn

ist bei mir eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

**Mina Räuber**, Blumen-Geschäft, 2.1. Waldstraße 35.

### Anzeige.

9.9. Um vielseitigen Aufforderungen zu entsprechen, habe ich unterm Heutigen in **Karlsruhe** ein **Depôt** meines **Fabrikats** errichtet und befindet sich dasselbe in dem Geschäftslokal des Herrn

**Friedrich Baumüller**, Groß. Hoflieferant, Langestraße 104,

wovon ich meine verehrten Herren Abnehmer ergebenst benachrichtige.

Hochachtungsvollst

**Heinrich Rheinboldt**, Cigaretten-Fabrikant.

Baden-Baden, 20. September 1877.

### Fußbodenlack

als: **Kautschucklack**, **Spirituslack**, mit und ohne Farbe, **Bodenwische**,

sowie sämtliche Materialien hiezu empfiehlt

**H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

### Tafelpianos und Pianinos

in bester Auswahl, aus den Fabriken von **Rich. Lipp** und **Sohn** in Stuttgart und **L. Verdug** in Heilbronn und A., empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigt gestellten Preisen

**Alex. Frey**, Hof-Musikalienhändler.

art  
te An-  
blatte  
3.3.  
in ein  
Eintritt  
räftliche  
unter  
e  
fir. 32  
Haus-  
Puhlen,  
he. Zu  
meister  
n,  
einem  
auernde  
Kon-  
\*4.4.  
Journal  
in und  
billige  
Wald-  
ng.  
renitur  
bedene  
e) und  
ezahl:  
ezahl:  
eu ge-  
f von  
idern,  
chfen  
Herrn  
nhof  
ver-  
fal.  
h viel-  
ah 40a  
\*3.3.  
gen.  
berdor-  
ngenen  
Ma-  
lähun-  
je und  
nehme  
er oder  
ropfen  
el läßt  
ei  
10.  
en,  
nge  
fe.



### Blumen, Federn und Brautkränze,

das Neueste der Saison, empfiehlt  
**H. Marx,**  
3.2. Langestraße 60 im 2. Stock.

### Leinene und Batist- Taschentücher

mit weißem und buntem Rand  
verkaufe ich eine große Parthie aller-  
besten Qualität zu ungewöhn-  
lich billigen Fabrikpreisen.

#### N. L. Homburger.

Sticken und Säumen nach neuesten  
vorliegenden Mustern wird rasch u. schön  
besorgt. 12.11.

### 3.3. Meine Agentur

für Handschuhfärberei (Ch. Weiß in Erlangen)  
bringe in empfehlende Erinnerung und sichere beste  
Ausführung zu.

**Max Lembke,**  
Langestraße 122.



### Näh- u. Strick- maschinen

für Familien und Gewerbe  
zu Hand- und Fußbetrieb  
aller bewährten Systeme.

#### Singer-Maschinen

jezt von 65 M. an.  
Günstige Zahlungsbedin-  
gungen. Mehrjährige Ga-  
rantie. Billigste Preise.  
Reparaturen unter  
Garantie billigst.

Nadeln, Faden, Seide, Del, Schiffchen, Maschi-  
nentheile etc. Schablonen zum Wasche-  
zeichnen und für Geschäftsleute.

**August Mappes** in Karlsruhe,  
Langestraße 132.

### Bettfedern-Reinigung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum  
bringe ich hiermit meine neu eingerichtete Cylinder-  
Dampfmaschine, wobei die Federn von allem Un-  
rath und Geruch befreit werden, in empfehlende  
Erinnerung; auch kann Jedermann auf seine Federn  
warten und werden die Bettstücke zum Waschen und  
Bestreichen angenommen und pünktlich besorgt.

**Frau Lorenz,**

3.3. Herrenstraße 22, Hinterhaus parterre.

### Lebensbedürfnisverein

**Karlsruhe.**

(Eingetragene Genossenschaft.)

Wir empfehlen zu fortwährender Lieferung  
von unserem Lager in Leopoldshafen: beste,  
stückreiche **Muhler Fettschrot**: u. **Stück-  
kohlen** zu den billigsten Preisen.

**Der Vorstand.**

### Grüner Hof.

Täglich

### Eduard Penning-Burger's Familien-Concerte

— Vocal und Instrumental —  
Anfang 8 Uhr.

**Eintritt frei!**

An Sonn- und Festtagen

### Zwei Concerte.

Anfang 4 und 8 Uhr.

### Parfümerie der Familien.

### Parfümerie- und Toiletteseifenfabrik von Friedrich Wolff & Sohn,

Hoflieferanten in Karlsruhe.

Große Medaille. Philadelphia 1876.

Verdienstmedaille: Wien 1873.

Zwei Medaillen: Karlsruhe 1861 und 1877.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands bei den ersten Frisuren und Parfümerie-  
händlern, in Karlsruhe: Langestraße 104 und bei Luise Wolf Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

### Damen-, Mädchen- und Kinderhüte,

garnirt und ungarnirt, in den neuesten Formen empfiehlt zu billigen Preisen

### Leopold Schweinfurth,

6.5.

Walbstraße 14.

### Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie  
**Bodenlackmaterialien und Pinsel**

empfehlst billigst

Die Material- und Farbwaaren-Handlung

### von W. L. Schwaab,

Amalienstraße 19.

### Buchen-Holz Kohlen

zum Bügeln u. s. w., rauch- und geruchlos brennend, aus bestem Buchen-Scheitholz  
bereitet, Niederlage der

### Chem. Fabrik von Dr. Herm. Pfeifer in Freiburg i. Br.

Allein-Verkauf für Karlsruhe:

**M. Winter,** 30 Herrenstraße.

# The Singer Manufacturing Co.

New-York,

## Grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt

erzielte 1876 wieder, wie in allen früheren Jahren, den

Höchsten Umsatz **262,316** Nähmaschinen



oder mehr als die Hälfte der Gesamt-Fabrikation Amerika's.

Von den bekanntesten und größten Fabriken verlaufen 1876

**The Singer Manufg. Co.** . . . . . 262,316 Masch.

Wheeler & Wilson Mfg. Co. . . . . 108,997 "

Domestic S. M. Co. . . . . 23,587 "

Weed Sewing Machine Co. . . . . 14,425 "

Wilcox & Gibbs S. M. Co. . . . . 12,758 "

Remington S. M. Co. . . . . 12,716 "

Die Singer Co. ist die einzige Nähmaschinenfabrik, deren  
Verkäufe fortwährend gestiegen sind, schon in Philadelphia hatte sie  
eine Maschine ausgestellt, welche die No. 2,000,000 trug. Diese  
Zahlen, sowie der Ausspruch des Philadelphia-Preisgerichts, welcher  
die Original Singer Maschinen für die besten Fa-  
milien-Nähmaschinen erklärte, beweist am Deutlichsten, daß  
sie nach wie vor unübertroffen dastehen.

Jetzige Preise von M. 85 an. Wöchentliche Abzahlungen von M. 2 an bei entsprechender  
Anzahlung und ohne Preiserhöhung. Alte oder nicht zweckentsprechende Nähmaschinen aller Systeme  
werden im Umtausch gegen Original Singer Nähmaschinen in Zahlung angenommen.

### G. Neidlinger,

Karl-Friedrichstraße 32, Karlsruhe.

## Unentgeltlich werden abgegeben:

Probenummern von der **Modenwelt** — **Illustrierten Frauen-  
Zeitung** — **Victoria**, illustrierte Muster- und Modenzeitung — **Illu-  
strirte Modenzeitung** — **Gegenwart** — **Ueber Land und Meer**  
— **Romanbibliothek** — **Deutschen Roman-Zeitung** — **Wester-  
mann Monatsheften** — **Deutsche Jugend**, illustrierte Monatshefte  
für Knaben und Mädchen,

bei **Th. Ulrich**, Langestraße 157, dem Museum gegenüber.



## **Modes.**

Von Paris mit dem Neuesten und Geschmackvollsten der diesjährigen Wintermode zurückgekehrt, erlauben wir uns, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

**Anna & Marie Levinger,**

Friedrichsplatz 12,

Gingang Erbprinzenstraße.

2.2.

3.2.

**Gebrüder Ettlinger,**

Langestrasse 199.

**Wegen Neubau:**  
Räumung des Waaren-Lagers zu herabgesetzten Preisen.

Wegen Neubau meines Hauses bin ich genöthigt, ein Interims-Lokal zu beziehen, und verkaufe deshalb, um mein Lager zu reduzieren, sämtliche Vorräthe in:

**Möbelstoffen,**  
**Bodenteppichen,** am Stück und abgepaßt,  
**Vorhangzeugen,**  
**Wachstuchen,**  
**Cocos- und Manilla-Läufern und Matten,**  
**Tischdecken und Bettdecken**  
bedeutend unter den Verkaufspreisen.

**S. Dreyfuß, Großh. Hoflieferant,**  
Langestrasse 197.



# Wegen Geschäftsaufgabe am 20. Oktober Schluß des gänzlichen Ausverkaufs Langestraße 82.

Mein Lager fertiger Herrenkleider, bestehend aus Herbst- und Winter-Überziehern, ganzen Anzügen, leinenen Anzügen, schwarzen Röcken, Lustre-Röcken, Hosen und Westen, muss noch vor Umzug geräumt werden, und schlage deshalb zu jedem Preise los.

**Heinrich Schnabel.**

## Teppiche, Möbel- und Vorhangstoffe.

### Sexauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2.

### 3.1. Permauent brennende amerikanische Füllregulir-Circulations-Oefen und Kochherde

(Oefen und Herde in Amerika patentirt)  
aus der Fabrik von **Perry & Cie.** in Albany N. Y.

Verkaufsstelle für Karlsruhe und Umgegend bei

**Fritz Werntgen** in Karlsruhe,  
Kriegsstraße 139.

Ausstellung in der Groß. Landesgewerbehalle.

### Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

### Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von  
Verlobungs-Briefen, Verehelichungs-Anzeigen,  
Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.

## Café Tannhäuser.

Mittwoch Abend 8 Uhr

Concert von Komiker **Selmstätt** mit Gesellschaft.  
Neues Programm.

### Concert-Anzeige.

3.3. Gleich dem vergangenen Jahre veranstalten die Herren **Freiberg, Steinbrecher, Glück** und **Göner** unter Mitwirkung des Königl. würt. Hofkapellmeisters Herrn **Otto Dessoff**, sowie des Herrn **Fr. Steinbach** auch in diesem Jahre 4 Kammermusik-Abende im Foyer des Großh. Hoftheaters. Zur Ausführung sind folgende Compositionen in Aussicht genommen: Quartett von Haydn (G-dur), Quartett von Mozart (Es-dur), Quartette von Beethoven (G-dur Op. 18 und B-dur Op. 130), Quartett von Schubert (D-moll), Quartett von Volkmann (G-moll), Sonate für Piano und Violine (Es-dur Op. 77) von J. Rheinberger, Suite für Violine von Fr. Ries (G-moll), Quintett für Piano und Streichinstrumente von J. Raff (A-moll). Letzgenannte 3 Compositionen gelangen zum ersten Male zur Ausführung. Die durch Herrn Brudner zum Vortrag kommenden Piecen werden später bekannt gemacht.

Abonnementspreise für 4 Abende: reservirter Platz 8 M., nichtreservirter Platz 5 M.

Kassenpreise: reservirter Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster** zu haben.

### Montag den 15. Oktober 1877

I. Kammermusik-Abend der Herren **Freiberg, Steinbrecher, Glück** und **Göner** im Foyer des Großh. Hoftheaters, unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins **Bianchi**, des Herrn **O. Dessoff** und des Herrn **Friz Steinbach**. Programm: 1) Quartett von Mozart (Es-dur), 2) Lieder, gesungen von Fr. Bianchi, 3) Sonate für Klavier und Violine von Rheinberger (Es-dur), vortragen von den Herren **Steinbach** und **Freiberg**, 4) Lieder, gesungen von Fr. Bianchi, 5) Quartett (D-moll) von Schubert. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Abonnementspreise: reservirter Platz 8 M., nichtreservirter Platz 5 M. Kassenpreise: reservirter Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### Damenschwimmanstalt Marau.

2.1. Es wird freundlichst gebeten, die noch hier (in der Anstalt) aufbewahrten Badeanzüge im Laufe dieser Woche abzuholen.

Achtungsvoll

**O. Langenstein.**

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, welche uns bei dem so herben Verluste unseres lieben Töchterchens **Emilie** von allen Seiten zugegangen, sowie für die reichen Blumenpenden sprechen wir hiermit den innigsten Dank aus.

Karlsruhe den 8. Oktober 1877.

**F. Däschner.**

**A. Däschner.**

### Karlsruher Wochenschau.

Allgemeine Kunst- und Gewerbeausstellung in der Festhalle. Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr. Sonntag den 14. Oktober, Abends 5 Uhr, definitiver Schluß derselben. Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Ausstellung im oberen Corridor: 26 Blatt Photographien, nach Original-Handzeichnungen verschiedener italienischer Meister. — 30 Blatt Lithographien, nach Originalgemälden verschiedener französischer Meister. (Fortf.) Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

110. Muschel mit Frühlingsblüthen, von G. Pabst in Magdeburg.

139. Mädchen von Capri, von A. Pöhlisch in Karlsruhe.

140. Landschaft an der Isar, von J. Benglein in München.

141. Wasserfall, von W. Th. Roden in Düsseldorf.

143. Stillleben. Ein Münchener Frühstück, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.

146. Portrait, von G. M. Schneider in Karlsruhe.

148. Waldlandschaft, von W. Schröder in Düsseldorf.

149. Aquarelle (Krammgarbe in Regensburg), von Fr. Fibner in München.

150. Erstes Wettrennen von Iffezheim im Jahr 1858, von Heinemann in Baden.

151. Stillleben, von Fräulein M. Hornmuth in Karlsruhe.

152. Verschiedene Kupferstücke 2. Serie.

153. Portrait des verstorbenen Großh. Bad. Generaldirektors Herrn **Dr. Ed. Devrient**, von August Hörter.

154. Kinderportrait, von Marie Gray in Karlsruhe.

Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Neu zugegangen:

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.

3.3.